

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 37. Stück.

Sonnabend, den 10. September 1853.

Inhalt.

Geborne ic. — Taubstummenanstalt. — Getreidepreis. —
83 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marieparochie: Den 12. Juli dem Kaufmann Geisel ein S., Friedrich Robert. (870.) — Den 28. dem Böttchermeister Bloßfeld eine Tochter, Marie Louise Ida. (1069.) — Den 31. dem Schuhmachermeister Grotius ein S., Heinrich August Reinhold. (1415.) — Den 15. August dem Schuhmachernstr. Wittig eine T., Henriette Friederike Pauline Anna. (96.) — Den 16. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. (1440.) — Den 17. dem herrschaftl. Kutscher Schulze eine T., Emilie Clara. (1519 a.) — Den 18. dem

54. Jahrg.

(37)

Mechanikus Heynemann eine **L.**, Margarethe Friederike Bertha. (752.) — Den 22. dem Schriftseher Bilgenroth ein **S.**, Ewald August Mar. (147.) — Den 26. eine unehel. **L.**, Rosalie Auguste Bertha. (883.) — Den 31. dem Maurer Schurig ein **S.**, todtgeboren. (885.)

Ulrichsparochie: Den 26. Juli dem Deconomen Thiele ein **S.**, Hermann Oscar. (412.) — Den 3. August dem Mechanikus Theubner ein **S.**, Friedrich Hermann Carl. (1559 b.) — Den 4. dem Schlosser Krause ein **S.**, Friedrich Hermann. (1564.) — Den 9. August dem Schuhmachermeister Pfaff eine **L.**, Clara. (409.) — Den 15. dem Kutscher Schmidt eine **L.**, Marie Louise. (1641 b.) — Dem Tischlermeister Söfner ein **S.**, Herm. Mar. (338.) — Den 28. dem Drechslermeister Frosch eine **L.**, Louise Emma. (322.)

Moritzparochie: Den 4. Aug. dem Schmiedemeister Fehling ein Sohn, Carl Ferdinand Richard. (2097/8.) — Den 13. dem Schneidermeister Apel ein **S.**, Carl August Richard. (2068.) — Den 27. eine unehel. **L.** (Entb.-Institut.)

Berichtigung: Im vor. Stücke lies: dem Maurer Götter eine **L.**, Johanne Friederike Wilhelmine (2054.)

Domkirche: Den 31. August dem Handarbeiter Pfeifer eine **L.**, todtgeb. (1724.)

Katholische Kirche: Den 21. Juli dem Tischlermeister Trespe eine **L.**, Caroline Auguste Anna. (52.) — Den 5. August dem Handarbeiter Thürmer eine **L.**, Marie Dorothee Louise Christiane. (2092.)

Neumarkt: Den 14. August dem Fabrikarbeiter Koch eine **L.**, Johanne Marie Friederike Amalie. (1141.) — Den 15. dem Seilermeister Jentsch eine **L.**, Marie Magdalene. (1342.)

Glauch: Den 18. Aug. dem Fuhrmanns Hopfeld ein **S.**, Carl Heinrich Hermann. (2021.) — Den 21. dem Fleischerstr. Göge ein **S.**, Otto Carl. (2021.)

Taubstummen-Anstalt.

Es werden nicht zu sehr entfernt von der Taubstummen-Anstalt wohnende Leute gesucht, welche taubstumme Kinder für ein Jahrgeld von 24 *Rp* in Pflege nehmen wollen. Anmeldungen anzunehmen bin ich täglich von 11 bis 1 Uhr bereit. **Klog.**

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. September 1853.

Weizen	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	=	10	=	—	=	=	2	=	17	=	6	•
Berke	1	=	17	=	6	=	=	1	=	27	•	6	•
Hafer	1	=	1	=	3	•	=	1	=	6	•	3	•

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von **G. Laur.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, soll im hiesigen Rathshofe eine Parthie alte Leitern, noch brauchbar für Bauhandwerker, ferner 2 Ballen Mafelaturpapier und mehrere alte Kofferkasten, Utensilien und Geräthe, so wie einiges alte Holz, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Nach Ablauf dieser Versteigerung wird am katholischen Pfarrhause einiges alte Holz und Bretter zum Verkaufe kommen.

Halle, den 3. September 1853.

Der Magistrat.

Neuen Sauerkohl empfiehlt

Ch. Linke, alter Markt Nr. 695.

Pferde-Verkauf.

Die von der Stadt Halle, dem Saal- und Bitterfelder Kreise zu den diesjährigen großen Herbstübungen gestellten 114 Stück sehr gute Reit- und Zugpferde sollen **am 20. September c., von früh 9 Uhr ab, auf dem hiesigen Hopfplatze** öffentlich meißbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 6. September 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die vom Manoeuvre zurückkehrenden Mannschaften werden, und zwar:

- a) das 2. Bat. (Halle) 27. Landwehr-Reg. am 11.,
- b) das 2. Bat. 27. Infant.-Reg. und das Herzogl. Anhalt-Bernburger Füsilier-Bat. am 12.,
- c) der Stab, so wie das 1. Bat. und das Füsilier-Bat. 26. Infant.-Reg. am 13. September c.

hier einrücken und Quartier mit **Verpflegung auf eine Nacht** erhalten, was hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Hausbesitzer, deren Häusern **unter einem Mann** veranlagt sind bei der Ausmiethekasse nicht bethelligt sind, an diesen Tagen Einquartierung zu erwarten haben.

Halle, den 8. September 1853.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

- 1) An Schneidergesellen Trabisch in Brehna.
- 2) Caroline Fischer Achten in Gräß.
- 3) A. Hoffmann & Co. in Berlin.
- 4) Maurermeister Grothe hier.
- 5) Buchholz in Berlin.
- 6) Richert in Buzkov.
- 7) Steineck in Kornstädt.
- 8) Heinrich Weise in Benndorf.
- 9) Bürstenmacher Thiemann in Cöthen.
- 10) Schneidermeister Städter hier.
- 11) Präditent Voigt in Pögendorf.
- 12) Fabrikant Plechlackier in Berlin.
- 13) Kleidermacher Löchner hier.

Halle, den 6. September 1853.

Königl. Post-Unt.

Fesca.

Korbweiden-Verpachtung.

**Freitag den 23. September c.,
Vormittags 9 Uhr,**

sollen im Gasthof zur **Krone** in **Trotha** folgende Korbweiden-Nutzungen und zwar:

- 1) auf der Anlage bei Köpzig und den neuentstandenen Ufer-Anlandungen daselbst,
- 2) auf der Anlage am Saalanger und am Schunssch unterhalb Trotha,
- 3) auf den Ufer-Anlandungen an der Saale unterhalb Trotha

öffentlich meistbietend auf 12 Jahre von Martini 1853 ab verpachtet werden.

Pachtlustige werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß die Verpachtungsbedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Schleuditz, den 7. September 1853.

Königl. Oberförsterei-Verwaltung.
Bandow.

Die Lieferung des Delbedarfs der Francke'schen Stiftungen für die Zeit vom 1. Octbr. 1853 bis dahin 1854 soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, wozu Termin

am 12. September, Vormittags 11 Uhr,
in unserer Haupt-Expedition ansetzt.

**Das Directorium der Francke'schen
Stiftungen.**

Zum Verkaufe, eventuell zum Abbruche, des vor dem Leipziger Thore in der Nähe der Braunkohlengrube „Belohnung“ befindlichen Wohn- und Schuppengebäudes habe ich im Auftrage des Eigenthümers, Kaufmanns Piersch, einen Licitationstermin auf

den 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
an Ort und Stelle angesetzt.

Halle, den 7. September 1853.

Nierner, Justizrath.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen auf der Holländischen Windmühle bei Diemitz.

Leihhaus - Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September und October 1852 findet 1. November d. J. und folgende Tage, Nachmittags von 2 Uhr ab, kl. Klausstraße Nr. 927 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 20. October zulässig.

Halle, der 8. September 1853.

W. Goldschmidt.

Unser **Tuch-**, **Seiden-** und **Modewaaren-**lager ist durch directe Zufuhungen in allen Neuheiten zur **Herbst-** und **Winterfaison** reichhaltig assortirt.

Gleichzeitig machen wir unsere geehrten Kunden auf das neu eingerichtete „**Mäntel-Magazin**“, welches sich dicht neben unserm Locale, **Leipziger Str. Nr. 324**, befindet, aufmerksam und empfehlen eine große Auswahl **Herbst-** und **Wintermäntel** neuester diesjähriger Façon in Taffet, Atlas und Lama zu bekannt billigen Preisen.

Gebrüder G u n d e r m a n n,
Leipziger Straße Nr. 324.

Unsern geehrten Kunden zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir auf dem hiesigen Jahrmart keine Verkaufsbude haben und bitten, uns in unserm Locale zu beehren.

Gebrüder G u n d e r m a n n,
Leipziger Straße Nr. 324.

**Außerordentlich billiger Verkauf von
Herren = Garderobe.**

Zum bevorstehenden Jahrmart soll ein großes Lager der neuesten Herren = Kleidungsstücke für **Herbst-** und **Winterfaison** zu den billigsten Preisen verkauft werden. Das Verkaufslokal ist im Hause des Fleischermstrs. Hrn. Kögel, **Ober = Steinstraße Nr. 1496, parterre.**

Das elegante Berliner Herren-Garderobe-Magazin

befindet sich während des Marktes wiederum im Hause des Herrn Tischlermeisters Kohlig in der Ober-Steinstraße Nr. 169.

Eine zuverlässige, billige und gute Bedienung in Stoffen sowohl als in der Arbeit, besonders das Sigen der Kleidungsstücke ist genügend bekannt und enthält sich dasselbe aller weiteren Anpreisung.

Es wäre wünschenswerth, wenn sich auch Nichtkäufer von denselben überzeugen würden.

Notiz für Damen!

Das elegante Berliner Damen-Garderobe-Magazin

bezieht gegenwärtig den Hallischen Markt mit einem reichhaltigen assortirten Lager der elegantesten Damenmäntel, Bournusse, Rad- und Prophetenmäntel, Mantillen, Visites in Atlas, Taffet, Sammet, Lama, Casimir und Tuch.

Sämmtliche Gegenstände sind sauber und eigen nach den neuesten diesjährigen Pariser Façons gefertigt. Die Preise werden bei reeller Bedienung angemessen billig berechnet.

Verkaufslokal: Im Hause des Herrn Tischlermeisters Kohlig in der Ober-Steinstr. 169.

Markt-Anzeige.

Nur Montag bis Dienstag Abend wird
der große Ausverkauf von

H. Salomon aus Magdeburg

im Hause gr. Steinstraße Nr. 1536,
beim Fleischermeister Herrn Grismann, schräg über
dem Adler, zum Verkauf ausstehen, als:

Schreib- und Briefpapier in weiß und couleurt, à Buch
24 Bogen, von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

3000 Gros Stahlfedern aus den renommiertesten Fabriken,
à Gros, 144 Stück, von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis zu den
allerfeinsten, die nur im Handel vorkommen, à Gros
10 Sgr., 1000 Gros extrafeine blaue mit weißen Quers-
strichen, Schul- und Schönschreibstahlfedern, à Gros
6 Sgr.,

2000 Stück Portemonnaies mit Stahlbügel, die neuesten
und schönsten Sachen, à Stück von 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. an,

1000 Stück Cigarrentaschen mit Stahlbügel in verschie-
denem und neuestem Geschmack, à St. von 10 Sgr. an,
Siegellacke in großer Auswahl, 3 Stangen von 1 Sgr. an,
blauöhrige Nähadeln in 30 verschiedenen Sorten, 100
Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

6000 Stück Harz- und Städteansichten, 6 Stück 1 Sgr.,
Porzellan-, Gummi-, Zwirn- und Perlmutterknöpfe,
6 Dgd. von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

500 Gros Bleifedern, à Dgd. von 1 Sgr. bis zum fein-
sten Schattirblei, à Dgd. 6 Sgr.,

500 Stück Notizbücher, à Stück 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

500 Kästchen buntfarbigen Siegellack, à 6 Sgr.,


500 prachtvolle französische Uhrketten mit Schlüssel, dem
Gold überraschend ähnlich, à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

eine große Auswahl Gummistrumpfbänder, à Paar 1
und 2 Sgr.,

Gummi- und Leder-Knabengürtel, à St. 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Sgr.,
graues Notenpapier, Gummi-Armbänder, Silberperlen,
15 zöllige Tischler-Bleifedern, Damenrockhalter, Ho-
senträger, Stahlfedernhalter, Schreibbücher und der-
gleichen mehr.

Auch ist ein Pöstchen gewirkte Umschlagetücher, à Stück von $1\frac{2}{3}$ R^p an, und 100 Dhd. weiße Taschentücher, à Stück von $1\frac{1}{4}$ bis 3 Sgr., vorrätzig.

Stahlfederproben werden Sonntag Abend mit Ausschluß an Kinder gratis verabreicht.

 **Stand: gr. Steinstraße 1536, beim Fleischermeister Griesmann. Eingang im Thorumweg, links in der Stube, schräg über dem schwarzen Adler.**

H. Salomon aus Magdeburg.

**Die Haupt-Mäntel-, Mantillen- und
Nadtücher-Fabrik**

von **C. Neuberdt aus Berlin**

empfehlte allen Damen zu dem bevorstehenden Markte eine große Auswahl von Mäntel, Mantillen, Radmäntel, Nadtücher, Polkajacken, Knaben- und Mädchenanzüge, ferner Steppröcke und Crinolinröcke. Alle Gegenstände sind nach den neuesten Pariser Modellen gearbeitet. Mein Stand befindet sich bei dem Herrn Schlossermeister Pannwitz, große Steinstraße Nr. 1546.

S. Pinius,

Seiden- und Modewaarenlager,

Brüderstraße Nr. 225,

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch den Empfang meiner neuen Stoffe für jetzige und kommende Saison, so wie der nach den neuesten pariser Façons gefertigten Herbst- und Wintermäntel ergebenst anzuzeigen.

Sehr gut gehaltene 1852 er Engl. **Kron-full-
brand-Seringe** verkaufen wir zu sehr billigem
Preis. **W. Kersten & Comp.**

Bekanntmachung.

Gefunden eine Säge.
Halle, den 3. September 1853.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß alle Art Schmiedearbeit bei mir verfertigt wird, und verspreche, stets die reellsten und billigsten Preise zu stellen.
Halle, den 10. September 1853.

Müller, Schmiedemeister, kl. Berlin im Hause
des Herrn Dr. Tieftrunk.

Einem hochgeehrten Publikum, so wie meinen werthen Kunden erlaube ich mir nochmals anzuzeigen, daß ich zu dem bevorstehenden Viehmarkt noch einen bedeutenden Waaren-Vorrath in allen Artikeln vorrätzig habe. Ich empfehle dieselben zu herabgesetzten Preisen zur gefälligen Abnahme. Indem ich nun bis zum 18. d. M. mein Geschäft zu schließen gedenke, so sage ich meinen werthgeschätzten Kunden für das mir seit 30 Jahren so vielfach geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank und bitte, das Vertrauen, welches mir so lange Jahre zu Theil wurde, an den Schuhmachermeister Louis Herrmann übergehen zu lassen. Derselbe hat lange Jahre für mich zur Zufriedenheit meiner werthen Kunden gearbeitet. Ich bin fest überzeugt, daß er das Vertrauen sich auch wird zu erhalten suchen.

Witwe **Amalie Tradt.**

Bekanntmachung.

Es sind zu bekommen Erdbeerpflanzen von den neuesten Sorten, à Schock 3 Sgr., vor dem Leipziger Thor in Bernheim's Garten beim Gärtner **Sasse.**

Ein noch gut erhaltenes Fortepiano, so wie eine fast neue Servante und ein schöner Schreibtisch stehen zum Verkauf Breitenstraße Nr. 1240.

Pferdedecken

in allen Größen empfiehlt

Friedrich Arnold am Markt.

Gemalte Noulcaur,

Landschaften, à 12 1/2 und 15 Sgr., sind soeben angekommen bei

Friedrich Arnold am Markt.

Albert Hensel

in der alten Post

empfiehlt **Damentaschen, Reisetaschen, Cigarrentaschen, Portemonnaies, Gummi-Sofenträger, Klingelzüge, Brieftaschen, Haarbürsten, feine Nähkästen, Cravatten-, Schärpen- und Hutbänder.**

Franz. Glace-Handschuhe, so wie ordin. **seidene und Zwirn-Handschuhe** empfiehlt

Albert Hensel.

Als Verkaufstokal mit immerer Ladeneinrichtung steht die Hausflur Leipziger Straße Nr. 280 zu vermieten.

Suppen-Chokolade, à 1/6 6 Sgr., in ausgezeichnete Qualität erhielt wieder

Moritz Förster.

Homöopath. Gesundheitscaffee, Malz- und Sichelcaffee empfiehlt

Moritz Förster.

Fliegenleim billigt bei **Moritz Förster.**

Eine neue Sendung frische **Thüringer Butter** empfing und empfiehlt **Otto Thieme**, Neumarkt.

Frischer Kalk

Sonnabend den 10. Sept., so wie Mauer-, Dach-, Chamot- und poröse Steine bei

Stengel in der Stadt Cölln.

Braunkohlensteine,

von Nietlebener und Zscherbener Kohle geformt, empfehle bestens. Rathswerder. **Gustav Winkelmann.**

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein Lager von **Lampen und fein lackirten Waaren** zur gefälligen Abnahme.
Ferdinand Weber.

Moderateur = Lampen, sehr schön gearbeitet, erhielt ich eine Sendung direct aus **Paris** und verkaufe solche zu billigen Preisen mit Garantie.

Ferdinand Weber.

Thee- und Caffeeservice von acht englischem **Brittania = Metall** kann ich bestens empfehlen.

Ferdinand Weber,

Märkerstraße, nahe am Markt.

Lokal = Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein Hutfager nicht mehr Leipziger Straße, sondern dasselbe gr. Ulrichsstraße Nr. 79, neben der Steinstraßen = Ecke, verlegt habe. **L. Wedding, Hutfabrikant.**

Alle Reparaturen

der Filz- und Seidenhüte, Umarbeitungen nach den beliebtesten Façons, Färben der weißen und grauen Hüte in jeder beliebigen Couleur werden aufs Beste und Schnellste besorgt in der

Hutfabrik von **L. Wedding**, gr. Ulrichsstraße 79, neben der Steinstraßen = Ecke.

Von heute an kostet bei den Unterzeichneten

1	Tonne	Braumbier	3	Ehrl.	22	Egr.	} à Quart 1 Egr. 2 Pf.
1	=	Broihan	3	=	10	=	
1	=	Erlanger	4	=	15	=	

Halle, am 10. September 1853.

Preßler. Barth. S. Rauchfuß. le Beauz. Müller.

S. Grotjan's Conditorei, Rannische Straße Nr. 506, empfiehlt zum Sonntag ganz vorzüglich delikaten Pflaumen- und Apfelfuchen, gefüllte Hörner und echte französische Brioche's oder Apostelfuchen als eins der beliebtesten Thee- und Kaffeegebäcke.

Eine Wittve sucht zum 1. Oct. eine kleine Stube. Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 52.

Häuser sind gegen 200 oder 300 *Rp* Anzahlung zu verkaufen durch

A. Kuckenburg, Dachritzgasse Nr. 985.

Bei dem Schuhmachermeister **Müller**, Schülershof 761, sind fortwährend gute Betten zu vermieten.

In der Rathhausgasse Nr. 235 ist zum bevorstehenden Jahrmarkte eine Marktbude billig zu vermieten beim Budenträger **Jopp**, hinten im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen, im Schneidern und Weißnähen erfahren, sucht als Haus- oder Stubenmädchen einen Dienst. Alles Nähere alter Markt Nr. 547 im Hofe eine Treppe hoch.

Ein Bursche kann sofort oder zum 1. Oct. in die Lehre treten beim Schuhmachermeister **J. Denzau**, kl. Schlamm Nr. 971.

Anständige Mädchen, die das Schneidern erlernen wollen, werden wieder angenommen.

Nanny Lövy, Rathhausgasse Nr. 235.

Anständige junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sich melden kleine Brauhausgasse Nr. 378 parterre.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Kleidermachen zu erlernen, können sich melden bei

Henriette Rauchfuß, Leipziger Straße Nr. 316

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen erhält zum 1. October d. J. einen guten Dienst Merseburger Straße Nr. 7 eine Treppe hoch bei **W i l h e l m**.

Ein im Nähen geübtes Mädchen, aber nur ein solches, findet dauernde Beschäftigung Leipziger Straße Nr. 1642 im Laden.

Merseburger Chaussee Nr. 7 parterre wird sogleich ein Mädchen zur Aufwartung gesucht.

Eine Parterre = Wohnung mit auch ohne Möbel sucht zum 1. Oct. ein stiller Mann. Adressen unter Chiffre C. wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine herrschaftliche Wohnung, gesund und freundlich gelegen, zu der nach Belieben 3 bis 6 Zimmer gegeben werden können, ist zu vermietthen und 1. October zu beziehen Mittelstraße Nr. 136.

Eine große Stube, Kammer und Küche in der Belstage ist für 36 Thaler zu vermietthen Mittelstr. 136.

In meinem neuerbauten Hause auf dem Trödel am Markt Nr. 770 sind Logis an ruhige Familien zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Barbierherr R ü f f e r.

Möblirte Stuben an einzelne Herren sind sogleich oder zum 1. October zu vermietthen Schimmelgasse Nr. 1539. Auch wird daselbst ein Mädchen mit guten Attesten gesucht.

Das Restaurationslocal in meinem am Universitätsgebäude Nr. 60 belegenen Hause ist noch zu vermietthen.
H o f f m a n n.

Martinsberg Nr. 1553 b ist ein gut möblirtes Zimmer z. zu vermietthen.

Es sind noch mehrere Stuben mit und ohne Möbel zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 283.

Eine Stube nebst Kammer und Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Oct. c. zu beziehen in Nr. 1526.
F r i t s c h, Justiz = Rath. Nr. 206.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen bei F. Walter. Strohhof Nr. 2055.

Schulberg Nr. 101 ist Stube und Kammer zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Schlossberg Nr. 1051 ist eine Wohnung für 18 Thaler sofort zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Stube und Kammer hinten heraus ist zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 1606.

Eine kleine Stube und Kammer ist veränderungs- halber noch zu vermieten und den 1. October zu bezie- hen Mittelfraße Nr. 137.

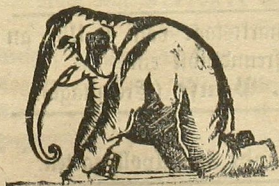
Schlafstellen stehen offen Taubengasse Nr. 1780.

Schlafstellen stehen offen Rittergasse Nr. 684.

Da sich meine Frau Henriette, geb. Bolde, heimlich sammt Mobiliar aus meiner Wohnung ent- fernt hat, so warne ich Jedermann ihr Aufnahme zu gewähren, oder derselben etwas zu borgen. — Ich hafte für nichts. **F. N. Bach**, Musiker.

Diejenigen Böttcher = Meister, welche noch der Innung beizutreten gedenken, macht der Vorstand selbiger Innung bekannt, daß unser Statut nur noch bis zum 3. Octbr. c. beim Obermeister N. Gabler ausliegt und die bis dahin noch beitretenden Meister treten in die Rechte wie die übrigen Innungs = Mit- glieder.

Mittwoch den 7., Nachmittag, ist eine Brille verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nr. 2013, Mittelwache.



Einem verehrungswür- digen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit mei- nem zahmen und gut dressir- ten Riesen = Elephanten hier angekommen bin und den- selben von Sonnabend ab und während der Dauer des diesjährigen Marktes auf dem Rossplatz zur Schau stelle. Gleichzeitig er- suche ich die Herren Vorsteher und Lehrer von Schu- len, mich mit ihren Schülern und Schülerinnen ge- gen einen ermäßigten Eintrittspreis zu besuchen. Ich hoffe im Voraus auf einen zahlreichen Zuspruch, in- dem ich fest überzeugt bin, daß noch niemals ein solch zahmer und gut dressirter Elefant hier gezeigt wurde. **Schmidt.**

Todesanzeige.

Still und ruhig, wie ihr Leben gewesen, entschlief heute in Gott ergeben die verw. Frau Schmiedemeister Haushalter geb. Seydel, was wir hierdurch statt besonderer Meldung anzeigen.

Halle, den 6. September 1853.

Emilie Rawald. Carl Haushalter.

Kunst-Notiz. Den edlen Bewohnern von Halle und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich zum diesjährigen Viehmarkt daselbst in einem eisernen Lokal ein **optisches Kunsttheater** zur Ansicht aufgestellt habe und es empfiehlt sich zu geneigtem Wohlwollen Mechanikus **Grimmer sen.**

Magdeburger Bahnhof.

Montag zum 1. Viehmarktstage von Nachmittags 4 Uhr an **Tanzmusik**. Für gute Speisen und Getränke wie freundliche Bedienung ist gesorgt.

Bürgergarten.

Montag zum 1. Viehmarktstag von Nachmittags 4 Uhr an **Ballmusik**. Für kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.

Montag zum 1. Viehmarktstage von 4 Uhr an **Tanzmusik** und ladet hiermit freundlichst ein

D. Pause (Erntitage).

Sonntag Tanzvergnügen.

Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag u. Montag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring**.

Cröllwitz.

Zum Sonntag ladet zum Erntekranz ergebenst ein
F. Nothe.

Montag zum Viehmarktstag ladet zum Tanzvergnügen und freie Nacht ein

Wittve Weber in Diemitz.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)